



Hallisches Tageblatt.

Vorsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 22.

Mittwoch den 27. Januar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Vorlesungen zum Besten des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.

Mittwoch den 27. Januar punkt 6 Uhr im Saale der Volksschule: Herr Professor Knoblauch: „über-Electricität.“

Herausgeber: Dr. Masemann.

Bekanntmachungen.

Verpachtung.

Den Diemitzer Steinbruch, der **Dauß** genannt, beabsichtigt die Gemeinde auf 6 oder auch auf 9 Jahre meistbietend zu verpachten.

Es ist dazu Termin **künftigen Sonnabend als den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr** an Ort und Stelle anberaumt, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingeladen werden. Die Bedingungen sind im Termine bekannt zu machen.

Diemitz, den 25. Januar 1864.

Der Orts-Vorstand.

Holz-Auction.

Donnerstag den 28. Januar Nachmittags 2 Uhr versteigere ich am Domplatz eine **Partie schönes trockenes Brennholz**, worunter sich auch einiges **Nußholz** befindet.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Zur vorzüglichsten Stubenheizung empfehlen **Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-Coak** (kein Gas-Coak), **Briquettes**, trockenes u. **liesernes Brennholz** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Ein schönes neues massives herrschaftliches Wohnhaus, mit Hof, Garten und gutem Trinkwasser versehen, schön gelegen, ist mit **2000 Rth** Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Beuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Einfahrt, Stallung, mehreren Böden, Hof, gr. Torplatz, gr. Garten mit hinreichendem Wasser versehen, zu jedem Geschäft passend, in der Mitte der Stadt gelegen, ist sofort zu verkaufen durch

Beuner, Töpferplan Nr. 2.

Echt Bairischen Malzzucker, bewährtes Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden, empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Alle Sorten der feinsten und schmackhaftesten Fleischwaaren in größter Auswahl nur alleinige Niederlage bei

F. Eppner.

In frischer Zusendung: von der feinsten **Thüringer Salzbutter**, auch **Stückchenbutter**, feinstes **Schmalz**, vorzüglich schöne **Schmelzbutter**, das **l. 7 Sgr.**, vorzüglich schöne **Limburger Käse**, das **l. 4 Sgr. 6 Z.** und **5 Sgr.**, **Prima-Schweizerkäse** empfiehlt **F. Eppner**.

Fleischwaaren können noch angenommen werden zum Räuchern, wer es wirklich schön haben will, bringe es bei

F. Eppner.

Eine furnirte Kommode, neu, verk. Landwehrstr. 3.



In **Wittekind** werden von jetzt an wieder jeden **Mittwoch** und **Sonnabend** **Bannen-** und **Russische Dampfbäder** gegeben.

Felgen: 4" a 11 *Rf.*, 2" a 8 *Rf.* bei Mann & Söhne.

Fuhrleute f. Braunkohlen v. Zscherb. gef. Mühlgr. 1.

2 Frauen z. Abtragen d. Briquettes gef. Mühlgr. 1.

Grüne und gelbe Erbsen, Bohnen und Linsen, gut kochend, empfiehlt
Gustav Niemeier.

Bestes süßes Pflaumenmus empfing
Gustav Niemeier.

Leere größere Kisten stehen äußerst billig zum Verkauf
Steinweg Nr. 47.

Seidene Bänder mit Gold, Treffen, Schnuren, Frangen, gelbe gemusterte Knöpfe empfiehlt sehr unter dem Einkauf Schmeerstraße Nr. 27.

Gebrauchte Möbel, als Tische, Stühle, 1 Kommode, 1 Schrank und anderes Hausgeräth ist billig zu verkaufen Bechershof Nr. 12, 3 Treppen.

Ein Haus mit großem Hof und Rohrwasser wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man unter Chiffre A. B. 21 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reparaturen und Stimmungen von Pianoforte werden gut und billig angefertigt von **C. F. Bach**, Instrumentenmacher, Leipzigerstraße Nr. 95/96. Auch steht daselbst ein gebr. Pianoforte zum Verkauf oder zu vermieten.

Täglich Kartoffelschaale abzuholen
Rathhausgasse Nr. 9.

800 *Rf.* zu 5 % werden gegen **sehr gute Hypothek** gef. d. Sekret. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

2 bis 3 tüchtige Tischler finden Arbeit bei
C. Laßmann, Rannische Straße Nr. 3.

Ein kräftiger Arbeiter, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen
gr. Steinstraße Nr. 6 im Laden.

Zum **sofortigen Antritt** oder später wird ein herrschaftlicher Diener auf ein Rittergut bei **gutem Lohn** gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei
B. Blau, Siebichenstein.

Schuhmachermeister **Schmalz**, fl. Klausstr. 2, sucht einen Lehrling.

Ein Bursche, welcher Lust hat Klempler zu lernen, kann sich melden
Leipzigerstraße Nr. 22.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht Veränderungshalber sofort eine Stelle in einem Ladengeschäft, da dieselbe schon in einem solchen servierte. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein gut empfohlenes Mädchen wird gesucht
Königsplatz Nr. 2, part. links (**Mudels** Haus).

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Strohhof, Herrenstraße Nr. 1.

Eine Aufwartung wird gesucht Leipzigerstr. 22.

Mädchen werden gesucht in der Wattenfabrik bei
Hoffmann, Leipzigerstraße Nr. 25.

Ein Hausmädchen, im Waschen und Plätten geübt, sowie eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, finden zum 1. April Dienst bei
Frau **Vintus**, Markt Nr. 24.

Köchinnen, Haus-, Stuben- und Kindermädchen können sich melden bei
Frau **Christ**, Schülershof Nr. 4.

Eine Aufwartung wird gesucht
alter Markt Nr. 2, 1 Tr.

Ein rechtliches, in der Küche und Hausarbeit geübtes Mädchen, am liebsten von auswärts, sucht zum 1. April Professorin **Vogel** in Siebichenstein.

Ein Mädchen zum Kinderwarten für den Nachmittag wird gesucht gr. Klausstraße 10. **Schröder.**

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung für Kinder wird gesucht an der Halle Nr. 10.

Carl Neumann, Kupferschmiedemeister.

Ein ordentliches Mädchen sucht jetzt oder zum 1. April einen Dienst für Haus oder Kinder. Zu erfragen
Fleischergasse Nr. 32.

Ein Beamter der Eisenbahn, seit Kurzem verheirathet, sucht ein Logis aus Stube, Kammer und Küche bestehend, womöglich in der Nähe des Bahnhofs, bis Ostern zu mieten. Auskunft
alter Markt Nr. 17.

Briquettes *) } **ab Lager** am Bahnhof pro 1000 à 6¹/₃ *Fl.*; } **frei Haus** à 7 *Fl.*
 } bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Sgr.*; } à 22¹/₂ *Sgr.*

*) Geprüfte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich.

Eine Parterrestube oder kl. Laden in guter Lage gleich oder 1. April zu miethen gesucht. Offerten niederzulegen bei Hrn. **Eisenschmidt**, Domplatz 6.

Eine freundlich gelegene anständige Wohnung von ungefähr 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter M. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch!

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 K., Küche und Zubehör, wird **sofort** zu beziehen gesucht. Offerten gr. Ulrichsstr. 54 im Kleiderladen.

Ein Logis, best. in 3 St., Kammern, K. u. Zubeh. (Preis 140 *Fl.*) zu Ostern zu beziehen Markt und Bärgeasse Nr. 1.

Zwei Logis sind zu vermieten
 Frankensstraße Nr. 5.

Restaurations ist von Ostern ab zu verpachten Frankensstraße 5.

Neumarkt, Fleischerg. 2, ist die Wohnung von 4 St. nebst Zubeh., die bis Ost. 64 von Hrn. **v. Pfuell** bewohnt wird, zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei Stuben und 1 Kammer sind von einer größern eleganten Wohnung, Bel-Etage, an eine einzelne gebildete Dame von Ostern an abzulassen Bahnhofsstraßen- und Landwehrstraßen-Ecke.

Ein Logis, vornheraus, bestehend in 1 St., 2 K., K. nebst allem Zubehör, auf dem Neumarkt, ist für 30 *Fl.* an stille Leute zu vermieten. Näheres gr. Ulrichstraße Nr. 7 im Cigarrengeschäft.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten und sofort zu beziehen Oberleipzigerstraße Nr. 62.

Eine schöne Stube, mit oder ohne Möbel, ist an einen ältern Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten Steinweg Nr. 47, 2 Tr.

Eine möbl. Stube zu vermieten zum 1. Febr. Rathhausgasse Nr. 7, 1 Tr.

Ein kleines möblirtes Stübchen mit Bett zu vermieten und gleich zu beziehen Steinbocksgasse 2.

Eine möblirte Stube an einen einzelnen Herrn ist zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 5.

Zwei anständige Herren können Schlafstelle mit Kost erhalten Schulberg Nr. 7.

Auständige Schlafstellen offen Strohhofspitze 33.

1 Schlafstelle offen Unterberg Nr. 19.

Anständ. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 25.

Im Theater gefund. Mantel abzub. Jägerplatz 12.

Ein Pelztragen ist am Sonntag Abend von **Frenberg's** bis nach dem Theater verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. Weidenplan 3.

Dem ehrlichen Finder und so gütigen Weiterbeförderer des verlorenen Nr. B. in C. adressirten Briefes sagt seinen freundlichsten Dank der Absender.

Am vorigen Sonnabend ist ein Pelztragen gefunden. Abzuholen Kellnergasse Nr. 2.

Ein **Manteltragen** von **Double** ist von der Rathhausgasse bis in die große Klausstraße verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung **große Klausstraße Nr. 40.**

Theater-Nachricht.

Am Freitag den 29. Januar kommt zum Benefiz für Herrn **Wrede** Balfe's „**Zigeunerin**“ zur Aufführung Diese reizende Oper, welche sich durch Melodienreichtum und interessante Handlung auszeichnet, ist hier stets mit großem Beifall aufgenommen worden. Die Hauptrollen sind diesmal in den Händen der Damen Frau **Hofer** und Fräulein **Walburger**, und der Herren **Wrede** und **Jehle**. Da die Proben schon vor acht Tagen begonnen haben und auf das Sorgsamste geleitet werden, so ist, wie wir es bei Herrn **Wrede's** Benefizen gewohnt sind, mit Recht eine gute Aufführung der Oper zu erwarten.

Wir wünschen dem fleißigen Künstler, dessen vortreffliche Leistung als Graf in genannter Oper noch im besten Andenken steht, ein recht gut besuchtes Haus.

L.

Zur Einsegnung

empfehlen wir unser Lager
Mulls, Taffete, Lustres,
 sowie verschiedene andere **Kleiderstoffe** in größter Auswahl.
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Pech-Nußkohlen vorräthig bei J. G. Mann & Söhne, auch im alten Gehöft a. d. Schiffsaale.

Gummischuhe reparirt bei Garantie **Deffner**, Schmeerstraße 20, Eing. v. d. Kubgasse.

Der Herr, welcher am Sonntag Morgen im Locale des Hrn. **Lauffer** einen Regenschirm vertauscht, wird um Rücktausch desselben gebeten.

Eine Broche ist in der Leipzigerstraße und zurück nach dem alten Markte verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 19.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 27. Januar. Auf allgemeines Verlangen: **Pech-Schulze**. Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten v. H. Salingré.

Donnerstag den 28. Januar. Letztes Gastspiel von Fräulein **Laura Ernst**, Großherzogliche Hofschauspielerin. Zum ersten Male: **Grifeldis, das Köhlerkind**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. Sahn.

Grifeldis — Fr. **Laura Ernst**, letzte Gastrolle.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Versammlung den 1. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der **Tulpe**. Der Vorstand: **Müller**.

Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 27. d. Mts.

Abend-Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirector **John**.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 3 *Sgr*.

König's Restauration, Rathhausgasse Nr. 7.

Heute Dienstag den 26. Januar
Gesang- und Zither-Concert
 von **Kilian** nebst 2 Damen. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Humanität.

Donnerstag den 28. d. Mts. **Gesellschafts-**
abend mit Theater.

Mittwoch **Harmonie**, Donnerstag **Humanität**. Abends 8 Uhr Theater und kleine Soirée. **Bürgergarten.**

Preussischer Hof.

Heute Mittwoch **Wurstfest**, früh 9 Uhr **Well-**
fleisch, Abends **div. Wurst** u. **Wurstsuppe**.

Lindermann's Restauration, große Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute Mittwoch den 27. d. Mts. **musikalische**
Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft
Haack.

Caspertheater im Rosenthal.

Mittwoch den 27. d. M.: Die Brandschakung, oder: Casper ist betrunken. Lustspiel in 2 Akten. Auf Verlangen wird Nachmittags von 4 Uhr schon eine Vorstellung gegeben, 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die zweite.

Fr. **Grimmer**.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach kurzen, aber schweren Leiden entschlief heute Morgen 11 Uhr sanft und ruhig zu einem bessern Sein unsere geliebte älteste Tochter **Wilhelmine** in einem Alter von 12 Jahren und 6 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.

Halle, den 25. Januar 1864.

Gustav Löther und Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.